

Informationen zur Eignungsprüfung für den Vorkurs im Fach Deutsch

Der Nachweis des Kenntnisstands für den Vorkurs im Fach Deutsch erfolgt durch eine schriftliche Eignungsprüfung. Die Dauer beträgt 60 Minuten.

Inhalt der Eignungsprüfung insgesamt ist die Bearbeitung von Sachtexten zur Überprüfung von Kompetenzen zur Entnahme von Informationen aus einem Text und zur Produktion eines eigenen Textes unter einer vorgegebenen Frage- bzw. Aufgabenstellung. Es geht also um Textverständnis, Schreibfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit sowie um sprachlich-formale Richtigkeit, insbesondere Satzbau, Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Es sollen zunächst Verständnisfragen zu einem Sachtext in vollständigen Sätzen und in eigenen Worten beantwortet werden. Die eigene Meinung spielt hier keine Rolle.

Anschließend soll zu einem allgemeinen Problem in Form eines zusammenhängenden, gegliederten Texts Stellung genommen und die eigene Ansicht dazu in nachvollziehbarer Form begründet werden. Dieser eigene Text soll mindestens 150 bis höchstens 300 Wörter umfassen.

Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden bei der Gesamtbewertung mit berücksichtigt und führen im Falle gehäufter Fehler zu einer geringeren Gesamtpunktzahl.

Hinweise zur Vorbereitung

Zur Vorbereitung der schriftlichen Eignungsprüfung in Deutsch wird empfohlen, dass Sie die Bereiche Rechtschreibung und Zeichensetzung, ggf. auch Satzbau und Grammatik üben. Hierzu finden Sie zahlreiche Angebote von Übungsheften im Buchhandel oder auch Übungen im Internet. Übungshefte sind beispielsweise:

Spitznagel, Elke; Steinhauer, Anja: *Rechtschreibtrainer, 5.-10. Klasse*. Duden Verlag, Berlin, 2014, ISBN: 978-3-411-74382-7

Spitznagel, Elke: *150 Rechtschreibübungen, 5.-10. Klasse*. Duden-Verlag, Berlin 2014, ISBN: 978-3-411-73333-0

Des Weiteren wird empfohlen, dass Sie sich regelmäßig über gesellschaftliche Fragen informieren, indem Sie Zeitungen und Zeitschriften lesen oder auch Nachrichtensendungen und Gesprächsrunden verfolgen.

Im Buchhandel finden Sie zahlreiche Übungs- und Trainingshefte zum Umgang mit Sachtexten – der Umgang mit literarischen Texten wird in der schriftlichen Überprüfung nicht verlangt. Aus der Fülle der Veröffentlichungen sei exemplarisch genannt:

Bös, Winfried: *Training Deutsch, Übertritt in die Oberstufe*. Stark Verlag, Freising 2010, ISBN 978-3-89449-880-1, hier: Diskutieren und Erörtern, S. 59-72.

Beispielaufgaben zur Eignungsprüfung für den Vorkurs im Fach Deutsch

Text: Sabine Rückert, Hey, Bossin!, in: ZEITmagazin März 2014. (gekürzt)

Braucht der Mann eine Chefin? Selbstverständlich braucht er sie. Wer keine hat, ist zu bedauern. Denn was ist trübsinniger als eine Arbeitswelt, in der auf allen Ebenen das Maskulinum regiert? Solche Systeme gibt es immer noch: in Banken, Autokonzernen oder den weltumspannenden Kanzleien der Wirtschaftsanwälte (ganz zu schweigen vom Imperium katholische Kirche). Es sind die klassischen Businesspyramiden männlichen Elends, bestehend aus Konkurrenz und Karriere. Streben ohne Dank, ohne Anerkennung und – ganz schlimm – ohne Humor. Dort lacht keiner – außer über die Witze des Chefs und die Schlappe des Rivalen. [...]

In der 1. Klasse des ICE kann man die vielen traurigen Anzugträger beobachten, in der Businessclass der Fluggesellschaften und in Hotellobbys. Wie sie mit ihren Laptoptaschen hinter den männlichen Leittieren aus dem mittleren Management herhasten. "Es muss etwas geschehen!", rufen sie in ihre Handys. Doch für sie ändert sich nichts. In den Wüsten solcher Männerexistenzen können Chefinnen wie Regengüsse sein. Warum?

WEIL der Mensch verarmt, wenn er in seiner Arbeit nicht dem unterschiedlichen Charisma beider Geschlechter ausgesetzt ist. Die Turbofabriken der Männer sind dabei nicht besser als die Monokulturen reiner Frauenwirtschaft.

WEIL männliche Chefs zielgerichtet denken, während weibliche das Ganze im Blick haben. Der eine schreitet auf das Ziel los, während die andere fragt: Sind alle dabei? Wer sitzt auf dem falschen Posten? Wo ist ein Konflikt?

WEIL es wahrscheinlich einfacher ist, zu einer Frau zu gehen und zu sagen: Ich werde Vater. Ich brauche Elternzeit. (Dann wird einem womöglich sogar gratuliert!) Oder: Meine Partnerin ist krank, ich muss kürzertreten. Oder auch bloß: Ich bin unglücklich. Was soll ich tun?

Und noch etwas: Lachen und Wohlwollen im Büro sind definitiv Erfolgsrezepte. Stärken den Zusammenhalt, machen gute Laune, fördern gute Ideen und Freude an der Arbeit. Machen jedermann einsatzfreudiger, machen das Unternehmen erfolgreicher und letztlich auch die Angestellten wohlhabender und die Arbeitsplätze sicherer. Bierernst, Konkurrenz und Disziplin sind in verträglicher Dosierung notwendig, in Reinform und auf Dauer sind sie geschäftsschädigend. Und all das hat mit Frauen beziehungsweise deren Abwesenheit zu tun. Je weiter oben in der Hierarchie sie auftauchen, desto besser für das Große und Ganze. Ab einer bestimmten Größe sind Unternehmen heute von einzelnen Personen ohnehin nicht mehr regierbar. An die Stelle eines Chefs tritt dann das Team. Und dieses muss gemischt sein. [...]

Natürlich sind es die sogenannten weichen, die sozialen Faktoren, die auch in diesem Text der prototypischen Chefin zugerechnet werden. Was soll daran falsch sein? Wir sehen doch immer wieder Chefs bedeutender Unternehmen an ihrer unterentwickelten emotionalen Intelligenz scheitern. [...] Rücksichtslosigkeit und soziale Dummheit von Führungskräften mögen früher als Durchsetzungsvermögen gepriesen worden sein – in diesen Tagen bleiben sie nicht folgenlos und bringen ganze Unternehmen in Schieflage. [...]

Bei alledem geht es weniger um tatsächliche Personen als um Prinzipien. Auch Männer können das weibliche Prinzip des aufmerksamen Integrierens verkörpern und Frauen das männliche des zielgerichteten Wettbewerbs. Arbeiten sie im Team zusammen, wechseln sie einander auch in der Repräsentanz der Prinzipien ab. Für alle Varianten gibt es Beispiele. Doch wer auch wofür stehen mag: Das ideale System ist Ausgewogenheit zwischen den Geschlechtern und Prinzipien. Und weil das immer noch nicht so ist, braucht es mehr Chefinnen. Erst wenn es genug von ihnen gibt, wird die Welt im Gleichgewicht sein.

Worterklärungen:

Maskulinum (Z. 2): das Männliche

Integrieren (Z. 35): Miteinbeziehen

Aufgabe 1

Beantworten Sie bitte folgende Fragen!

1. Wie wirken die Männer in männlich dominierten Hierarchien?
2. Welche Eigenschaften werden Frauen als Chefinnen zugeschrieben?
3. Wie wirken Lachen und Wohlwollen in der Arbeitswelt?
4. Wie sollten große Unternehmen geleitet werden?

Aufgabe 2

Nehmen Sie Stellung zu folgender Frage und begründen Sie Ihre Ansicht nachvollziehbar:

Sind Frauen Ihrer Meinung nach die besseren Chefs?

Zur Beachtung:

Aufgabe 1

Antworten Sie bitte in vollständigen Sätzen (keine Stichpunkte)!

Formulieren Sie Ihre Antworten in eigenen Worten (keine Übernahme von Sätzen und Teilsätzen)!

Es geht in Aufgabe 1 um Textverständnis. Lassen Sie Ihre eigene Meinung heraus.

Aufgabe 2

Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text mit mindestens 150 bis höchstens 300 Wörtern!

Zählen Sie bitte Ihre Wörter

von Aufgabe 1 und 2 und vermerken Sie die Wortzahl am Ende der Aufgabenbearbeitung!

Informationen zur Eignungsprüfung für den Vorkurs im Fach Englisch

Der Nachweis des Kenntnisstands Eingangsniveau Vorkurs erfolgt durch einen schriftlichen Test, in dem Leseverständnis, die Kenntnis grundlegender sprachlicher Mittel und die Fähigkeit, einfache englische Texte über alltägliche Themen zu schreiben, nachzuweisen sind.

Die schriftliche „Überprüfung Vorkurs“ besteht daher aus den Teilen

(1) **Leseverständnis**, (2) **Grammatik** und (3) **Textproduktion**.

Hinweise zur Vorbereitung:

Zu (1): Lesen und Verstehen einfacher Texte mit überschaubarem Wortschatz

Zu (2): Present Simple, Present Continuous und Past Simple (Aussage, Verneinung, Frage), Pronomen (Fürwörter)

Zu (3): Verfassen von einfachen Texten zum eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich.

Aus der Fülle der Angebote im Internet seien exemplarisch genannt:

www.ego4u.de/de/cram-up/grammar

www.grammar-monster.com

<http://online-lernen.levrai.de/>

Beispielaufgaben zur Eignungsprüfung für den Vorkurs im Fach Englisch

a) Grammatik:

Present simple or present continuous? Setzen Sie die Verbformen ein.

- a) What's that book you _____ ? (read)
- b) Can you answer the phone? I _____. (cook)
- c) _____ a lot? (you) (read)
- d) I _____ for Mary. (wait) She is late.

Pronouns: Setzen Sie die entsprechenden Fürwörter ein.

- a) I miss my glasses. Have you seen _____?
- b) This is not your key. I think it is _____.
- c) This is James. I've known him for years, so he's a good friend of _____.
- d) Did you do this lot of work all by _____?

b) Textproduktion

Ihr englischer Freund Pete hat Ihnen eine Mail geschickt, in der er über seine Lieblingsfilme und TV-Serien schreibt. Schreiben Sie eine Antwort, in der Sie auf die folgenden Punkte eingehen:

- wie wichtig Ihnen Filme und Fernsehen sind
- wie viel Zeit Sie mit Filmen/TV usw. verbringen
- welches Ihre Lieblingsfilme und/oder TV-Serien sind
- was Ihnen an den Filmen gefällt
- welches Ihr/e Lieblingsschauspieler/in ist.

Fragen Sie Pete, ob er gern ins Kino geht.

Die Mail sollte etwa 10 Sätze lang sein und etwa 100 Wörter umfassen.

Informationen zur Eignungsprüfung für den Vorkurs im Fach Mathematik

Der Nachweis des Kenntnisstands für den Vorkurs im Fach Mathematik erfolgt durch eine schriftliche Eignungsprüfung. Die Dauer beträgt 60 Minuten.

Inhalte der Überprüfung sind die Themen „Rechnen mit ganzen Zahlen“, „Bruchrechnung“, „lineare Gleichungen“, „Textaufgaben“ sowie „Fachsprache und Rechengesetze“.

Bei den schriftlichen Eignungsprüfungen in Mathematik werden Lösungen nur als Ergebnis eines nachvollziehbaren Rechengangs anerkannt. Die Verwendung eines Taschenrechners oder einer Formelsammlung ist nicht erlaubt. Die Aufgaben sind so gewählt, dass ein Taschenrechner nicht erforderlich ist. Rechenregeln und Fachsprache müssen bekannt sein.

Hinweise zur Vorbereitung:

<http://ne.lo-net2.de/selbstlernmaterial/m/s1ar/s1arindex.html>
(hier: Arithmetik & Algebra)

www.brinkmann-du.de/mathe/gost/mathe_interaktiv.htm
(hier: Grundlagen)

Kusch-Mathematik 1, Arithmetik und Algebra, Cornelsen-Verlag,
ISBN 3-464-41301-2

Hilfreich können auch die Youtube-Lernvideos von Daniel Jung sein!

Beispielaufgaben zur Eignungsprüfung für den Vorkurs im Fach Mathematik

1. Rechnen mit ganzen Zahlen

Addieren und Subtrahieren ganzer Zahlen, inklusive der Rechenregeln (Assoziativ- oder Verbindungsgesetz, Kommutativ- oder Vertauschungsgesetz und Distributiv- oder Verteilungsgesetz) sowie der Klammerregeln.	$38 + 64 + 127 + 36 + 73 = 38 + (64 + 36) + (127 + 73) = 38 + 100 + 200 = 338$
	$85 - [(13 - 11) - 19] = 85 - [2 - 19] = 85 - (-17) = 85 + 17 = 102$
	$8 \cdot 3 + 12 = 24 + 12 = 36$
	$8 \cdot (3 + 12) = 8 \cdot 15 = 120$
	$-23 - 35 + 7 = (-23 - 35) + 7 = -58 + 7 = -51$
Multiplizieren und Dividieren ganzer Zahlen, inklusive der Vorzeichenregeln sowie der Rechenregeln zur Multiplikation bzw. Division mit/durch Null.	$(-5) \cdot (-3) = 15$; $36 : (-3) = -12$
	$(-7) \cdot [17 \cdot 2 - 30] = (-7) \cdot [34 - 30] = (-7) \cdot 4 = -28$
	$989 \cdot 0 = 0$; $0 : 5 = 0$; $13 : 0$ nicht definiert

2. Bruchrechnung

Erweitern und Kürzen von Brüchen; Gemischte Zahlen.	$\frac{5}{8} = \frac{15}{24}$ (Erweiterungszahl 3); $\frac{81}{63} = \frac{9}{7} = 1\frac{2}{7}$ (Kürzungszahl 9)
Addieren und Subtrahieren von Brüchen, inklusive Hauptnenner bilden und Rechenregeln.	$\frac{7}{8} + \frac{5}{6} = \frac{21}{24} + \frac{20}{24} = \frac{41}{24} = 1\frac{17}{24}$
	$\frac{19}{22} - \frac{13}{22} = \frac{6}{22} = \frac{3}{11}$; $-\frac{5}{8} - \frac{5}{6} = -\frac{15}{24} - \frac{20}{24} = -\frac{35}{24} = -1\frac{11}{24}$ $2\frac{2}{3} - \left(\frac{2}{5} + \frac{5}{6}\right) = \frac{8}{3} - \frac{12+25}{30} = \frac{8}{3} - \frac{37}{30} = \frac{80-37}{30} = \frac{43}{30} = 1\frac{13}{30}$
Multiplizieren und Dividieren von Brüchen, inklusive der Vorzeichen- und der Rechenregeln.	$\left(-\frac{3}{8}\right) \cdot \frac{4}{7} = -\frac{3}{2} \cdot \frac{1}{7} = -\frac{3}{14}$ (Kürzen!); $\frac{4}{19} \cdot 3 = \frac{12}{19}$
	$\frac{4}{5} : \frac{7}{10} = \frac{4}{5} \cdot \frac{10}{7} = \frac{4}{1} \cdot \frac{2}{7} = \frac{8}{7} = 1\frac{1}{7}$
	$5 : \left(-\frac{3}{4}\right) = \frac{5}{1} \cdot \left(-\frac{4}{3}\right) = -\frac{20}{3} = -6\frac{2}{3}$
Verknüpfung der Rechenarten.	$\frac{1}{2} \cdot \frac{4}{3} - \frac{1}{6} = \frac{2}{3} - \frac{1}{6} = \frac{4-1}{6} = \frac{3}{6} = \frac{1}{2}$ $\frac{1}{2} \cdot \left(\frac{4}{3} - \frac{1}{6}\right) = \frac{1}{2} \cdot \frac{8-1}{6} = \frac{1}{2} \cdot \frac{7}{6} = \frac{7}{12}$

3. Lineare Gleichungen (Welche Zahl muss für die Variable x eingesetzt werden, damit die Gleichung stimmt?). Leiten Sie die Lösung schrittweise her.

$4x + 7 = 23$	$4x = 16 \Leftrightarrow x = 4$
$\frac{2}{3} - 2x = \frac{4}{15}$	$\frac{2}{3} - \frac{4}{15} = 2x \Leftrightarrow \frac{10-4}{15} = 2x \Leftrightarrow \frac{6}{15} = 2x \Leftrightarrow x = \frac{3}{15} = \frac{1}{5}$
$13x - 24 = 19x - 6$	$-18 = 6x \Leftrightarrow -3 = x$
$18 - 7x = 13x + 58$	$-40 = 20x \Leftrightarrow -2 = x$
$5x - 5 + 4x = 20 + 6x - 10$	$9x - 5 = 10 + 6x \Leftrightarrow 3x = 15 \Leftrightarrow x = 5$

4. Textaufgaben zu den Themen Bruchrechnung und lineare Gleichungen

<p>Sie wollen im Baumarkt verschiedene Besorgungen machen. Sie haben dafür 20 Euro zur Verfügung. Sie kaufen Schrauben für 3,28 Euro, Silikon für 9,95 Euro, Klebeband für 2,99 Euro und Dübel für 3,05 Euro. Berechnen Sie, ob ihr Wechselgeld noch für eine Kugel Eis beim Eiswagen vor der Tür des Baumarktes reicht. Dort kostet die Kugel 80 Cent.</p>	<p>Es interessiert das Restgeld. Daher wählen wir als Variable r.</p> $r = 20 \text{ €} - (3,28 \text{ €} + 9,95 \text{ €} + 2,99 \text{ €} + 3,05 \text{ €}) = 0,73 \text{ €}.$ <p>Antwort: Da man nur ein Restgeld von 73 Cent erhält, reicht dieses nicht mehr für eine Kugel Eis, die ja 80 Cent kostet.</p>
<p>Nach Auskunft eines Autohändlers kann man im allgemeinen davon ausgehen, dass ein fabrikneues Auto im 1. Jahr $\frac{1}{4}$, im 2. Jahr $\frac{1}{6}$ und im 3. Jahr $\frac{1}{8}$ des Neuwertes an Wert verliert. Welchen Bruchteil des Neuwertes hat man zu erwarten, wenn das Auto nach drei Jahren verkauft wird?</p>	<p>In drei Jahren verliert das Auto $\frac{1}{4} + \frac{1}{6} + \frac{1}{8} = \frac{6}{24} + \frac{4}{24} + \frac{3}{24} = \frac{13}{24}$ des Neuwertes.</p> <p>Also erhält man beim Verkauf nach drei Jahren noch $1 - \frac{13}{24} = \frac{24}{24} - \frac{13}{24} = \frac{11}{24}$ des Neuwertes.</p> <p>Nebenbei: Nach drei Jahren verliert ein Auto also mehr als die Hälfte des Neuwertes.</p>
<p>Subtrahiert man vom 12-fachen einer Zahl 15, erhält man eine Zahl, die um 3 kleiner ist, als wenn man das Fünffache um 30 vergrößert.</p> <p>Stellen Sie eine Gleichung auf! Die Bestimmung der gesuchten Zahl ist hier nicht notwendig.</p>	$12x - 15 + 3 = 5x + 30.$
<p>Die Betonmischung B25 enthält $\frac{1}{5}$ Zement, $\frac{2}{5}$ Sand, $\frac{2}{7}$ Kies, der Rest ist Wasser.</p> <p>Berechnen Sie den Anteil an Wasser! Berechnen Sie die Menge an Zement, Sand und Kies in kg, die man für $3\frac{1}{2}$ t Beton benötigt!</p>	$\frac{1}{5} + \frac{2}{5} + \frac{2}{7} = \frac{7+14+10}{35} = \frac{31}{35} \Rightarrow \frac{35-31}{35} = \frac{4}{35}$ <p>Der Anteil an Wasser beträgt $\frac{4}{35}$.</p> <p>Man benötigt 700 kg Zement, 1400 kg Sand und 1000 kg Kies für 3,5 t Betonmischung B25.</p>

5. Fachsprache und Rechengesetze

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch?	
In einem Bruch bezeichnet man den Nenner als Dividend.	Falsch: Divisor
Die Klammern auf der rechten Seite des Distributivgesetzes $a(b+c) = (ab) + (ac)$ dürfen weggelassen werden.	Richtig: Punkt- vor Strichrechnung
Der Wert eines Bruchs verdoppelt sich, wenn sowohl Zähler als auch Nenner verdoppelt werden.	Falsch: Erweitern ändert den Wert der Bruchzahl nicht.
Wenn zwei Zahlen multipliziert werden, erhält man ein Produkt.	Richtig
$-\frac{3}{4}$ ist kleiner als $-\frac{1}{4}$.	Richtig: $-\frac{3}{4}$ liegt links von $-\frac{1}{4}$ auf der Zahlengeraden.